

08.02.1989

## Gesetzentwurf

der Landesregierung

### Gesetz zur Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989 (Nachtragshaushaltsgesetz 1989)

#### A Problem

Die dem Land Nordrhein-Westfalen durch das Gesetz über Finanzhilfen des Bundes nach Artikel 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes an die Länder Freistaat Bayern, Berlin, Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein (nachstehend "Strukturhilfegesetz" genannt) zugewiesenen Finanzhilfen sind für das Haushaltsjahr 1989 noch umzusetzen.

Dazu werden die nachstehenden Erläuterungen gegeben.

#### 1. Eckpunkte des Bundesgesetzes

Das Strukturhilfegesetz ist am 1. Januar 1989 in Kraft getreten. Es sieht für die Länder in einem 10-Jahreszeitraum jährliche Bundeszuweisungen in Höhe von 2,45 Mrd DM vor. Auf Nordrhein-Westfalen entfallen davon für 10 Jahre jeweils 756 Mio DM pro Jahr, sofern sich zu den im Gesetz vorgesehenen Überprüfungsterminen am 1. Januar 1992 und 1. Januar 1995 keine Veränderungen ergeben. Die Mittel werden den Ländern nach Art. 104 a GG als Finanzhilfen für besondere bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden (GV) gewährt.

Das Strukturhilfegesetz bestimmt in § 3, welche Aufgabengebiete mit den Strukturhilfemitteln im einzelnen gefördert werden dürfen. Es sind dies:

- Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur,
- Maßnahmen zur Förderung der Aus- und Weiterbildung im beruflichen Bereich unter Einschluß der Hochschulen,

Datum des Originals: 31.01.1989/Ausgegeben: 10.02.1989

- Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Technologie,
- bestimmte städtebauliche Maßnahmen.

Nicht gefördert werden können Maßnahmen im Sport- und Kulturbereich sowie Maßnahmen auf den Gebieten der sozialen und gesundheitlichen Infrastruktur. Auch eine pauschale Bereitstellung für kommunale Investitionen (Investitionspauschale) ist nicht zulässig. (Ein Antrag, der dies zum Ziel hatte und vom Land Nordrhein-Westfalen im Finanzausschuß des Bundesrates gestellt wurde, hat keine Mehrheit gefunden.)

Die Höhe der Bundesförderung beträgt dabei maximal 90 v. H. der öffentlichen Förderung; dies bedeutet, daß 10 v. H. ergänzend vom Land oder den Kommunen bereitgestellt werden müssen.

In § 2 Abs. 2 des Strukturhilfegesetzes ist vorgesehen, die Verteilung der Finanzhilfen zum 1. Januar 1992 und zum 1. Januar 1995 zu überprüfen (Revisionsklausel). In der Begründung der Bundesregierung ist hierzu ausgeführt: "Zum Beginn der Jahre 1992 und 1995 soll die Verteilung der Finanzhilfen der Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes, der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der (von der Bundesanstalt für Arbeit ermittelten) Arbeitslosenquote - mit einer Gewichtung von je einem Drittel - angepaßt werden. Bei dieser Gelegenheit soll auch geprüft werden, ob zum Erreichen des in § 1 genannten Förderzieles die Höhe der Finanzhilfen zu ändern ist."

In Anknüpfung an diese Überprüfung soll der mit diesem Nachtrag vorgesehene Zielrahmen nach jeweils drei Jahren den politischen Erfordernissen angepaßt werden.

## 2. Nachtragshaushalt 1989

### 2.1 Eilbedürftigkeit

Da der Haushaltsplan 1989 das Strukturhilfegesetz nicht berücksichtigt, ist es zur haushaltsmäßigen Umsetzung der Strukturhilfemittel notwendig, den Entwurf eines Nachtragshaushaltsgesetzes im Landtag einzubringen. Besondere Eilbedürftigkeit ist dabei gegeben. Nach § 5 Abs. 2 des Strukturhilfegesetzes müssen die Länder dem Bund für dieses Jahr bereits bis zum 1. April 1989 die Förderlisten mit den Anträgen auf Gewährung von Finanzhilfen übersenden.

## 2.2 Methodik

Die Veranschlagung der Strukturhilfen erfolgt in den jeweiligen Einzelplänen in einem gesonderten Kapitel. Das Kapitel hat nach der Einzelplannummer die dreistellige Kennziffer 021 (z. B. 08 021 oder 10 021). Dieses Gliederungsprinzip gilt durchgängig für alle Einzelpläne. Es ermöglicht eine haushaltsmäßig und rechnermäßig gesonderte Darstellung der Strukturhilfen.

## 2.3 Veranschlagung der Komplementärmittel

Soweit das Land Träger der Investitionsmaßnahmen ist, erfolgt die Finanzierung der 10 % Eigenbeteiligung des Landes aus entsprechenden Ansatzaufstockungen. Die Aufstockungen werden durch die Ausbringung von globalen Minderausgaben in den Einzelplänen gedeckt.

Für die ergänzend von den Kommunen bereitzustellenden Beträge (10 v. H.) sind keine Landesmittel veranschlagt. Die Kommunen finanzieren ihren Eigenanteil aus ihren Haushalten selbst.

Insgesamt ergibt sich folgendes Bild:

Ausgaben einschl. Komplementärfinanzierung des Landes	785,5 Mio DM
Deckung durch	
- Finanzhilfen	756,0 Mio DM
- globale Minderausgabe	29,5 Mio DM
	785,5 Mio DM

## 2.4 Verteilung nach Einzelplänen

Die Verteilung der Strukturhilfemittel auf die Einzelpläne zeigt folgende Übersicht:

Einzelpläne	Ausgaben 1989 einschl. Komplementärfinanzierung des Landes	globale Minderausgabe	Zuweisungen vom Bund	
	- in Mio DM -			%
02	-	-	-	-
03	4,6	- 0,5	4,1	0,5
04	2,3	- 0,2	2,1	0,3

Einzelpläne	Ausgaben 1989 einschl. Komplementärfinanzierung des Landes	globale Minderausgabe	Zuweisungen vom Bund	
- in Mio DM -				%
05	4,1	- 0,0	4,1	0,4
06	75,5	- 7,5	68,0	9,0
07	19,5	- 1,8	17,7	2,4
08	379,9	- 3,3	368,0	48,7
10	202,9	- 0,9	202,0	26,7
11	96,7	- 6,7	90,0	11,9
12	-	-	-	-
14	-	- 8,6	-	-
	785,5	29,5	756,0	100,0

## 2.5 Leistungen an Gemeinden

Auf die Gemeinden entfällt mit rund 60 v. H. der größte Anteil der Strukturhilfen. Selbst unter Berücksichtigung der 10 %igen Komplementärfinanzierung dürfte dies zu einer spürbaren Entlastung der Kommunalhaushalte führen.

### B Lösung

Die haushaltsmäßige Umsetzung der dem Land Nordrhein-Westfalen zugewiesenen Finanzhilfen erfolgt für das Jahr 1989 durch das Nachtragshaushaltsgesetz 1989.

### C Alternativen

Keine.

### D Kosten

Zusätzliche Haushaltsbelastungen entstehen nicht.

Soweit das Land Träger der Investitionsmaßnahmen ist, erfolgt die Finanzierung der 10 % Eigenbeteiligung des Landes aus entsprechenden Ansatzaufstockungen.

Die Aufstockungen werden durch die Ausbringung von globalen Minderausgaben in den Einzelplänen gedeckt.

Für die ergänzend von den Kommunen bereitzustellenden Beträge (10 v. H.) sind keine Landesmittel veranschlagt. Die Kommunen finanzieren ihren Eigenanteil aus ihren Haushalten selbst.

#### E Zuständigkeit

Zuständig ist der Finanzminister. Beteiligt sind der Innenminister, der Justizminister, der Kultusminister, der Minister für Wissenschaft und Forschung, der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft sowie der Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr.



Gesetz  
über die Feststellung  
eines Nachtrags zum Haushaltsplan  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
für das Haushaltsjahr 1989  
(Nachtragshaushaltsgesetz 1989)

§ 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1989 vom 14. Dezember 1988 (GV.NW. S. 518) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl  
63.147.567.400 durch  
63.903.567.400 ersetzt.
2. Der dem Haushaltsgesetz 1989 als Anlage beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Gesetz als Anlage beigefügten Gesamtplan ersetzt.
3. Der dem Haushaltsgesetz beigefügte Haushaltsplan 1989 wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

§ 2

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in Kraft.

4010 - 8

**Anlage**

**Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen  
für das Haushaltsjahr 1989**

**Gesamtplan**

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

## HAUSHALTSÜBERSICHT

Einnahmen Einzelplan	Einnahmen	Einnahmen
	1989 (TDM)	1988 (TDM)
01 - Landtag	1.978,0	1.367,0
02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei	2.605,1	2.710,6
03 - Innenminister	410.700,8	422.357,8
04 - Justizminister	1.093.058,2	1.059.299,4
05 - Kultusminister	95.636,2	91.472,5
06 - Minister für Wissenschaft und Forschung	1.175.801,5	1.074.972,7
07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	754.529,2	713.654,4
08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	701.553,4	221.120,7
09 - Minister für Bundesangelegenheiten	66,6	70,3
10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	910.542,4	562.066,8
11 - Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	2.313.867,1	2.145.445,6
12 - Finanzminister	427.835,5	417.960,2
13 - Landesrechnungshof	140,0	140,0
14 - Allgemeine Finanzverwaltung	56.015.253,4	54.352.745,2
Zusammen	63.903.567,4	61.065.383,2

Ausgaben Einzelplan	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen	Ausgaben
	1989 (TDM)	1989 (TDM)	1988 (TDM)
01 - Landtag	118.253,2	4.100,0	136.675,0
02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei	101.456,2	7.006,0	98.923,9
03 - Innenminister	4.113.335,3	179.560,0	3.996.482,0
04 - Justizminister	2.841.441,3	67.055,5	2.813.214,9
05 - Kultusminister	11.562.700,9	80.800,5	11.470.502,8
06 - Minister für Wissenschaft und Forschung	5.999.566,5	338.723,6	5.838.705,6
07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	4.913.495,7	1.021.783,0	4.303.189,5
08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	3.558.486,5	2.076.649,0	2.842.684,8
09 - Minister für Bundesangelegenheiten	4.540,3	0,0	4.213,7
10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	1.972.648,1	697.646,5	1.525.228,5
11 - Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	4.763.763,9	2.333.552,0	4.564.825,1
12 - Finanzminister	2.095.938,6	60.578,0	2.040.437,1
13 - Landesrechnungshof	15.736,9	0,0	15.405,1
14 - Allgemeine Finanzverwaltung	21.842.204,0	1.137.600,0	21.414.895,2
Zusammen	63.903.567,4	8.005.054,1	61.065.383,2

## FINANZIERUNGSÜBERSICHT

(Mill. DM)

I.	HAUSHALTSVOLUMEN	63.903,6
II.	ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt)	63.833,0
2.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln und Entnahmen aus Rücklagen)	58.558,6
3.	Finanzierungssaldo	- 5.274,4
III.	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4.	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	13.901,0
4.2	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	8.626,6
4.21	darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätze-gesetz	8.556,0
4.3	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	5.274,4
5.	Einnahmen aus Rücklagen	-
6.	Finanzierungssaldo	- 5.274,4
IV.	NACHRICHTLICH	
	ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	5.345,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätze-gesetz	8.556,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	-
	Kreditermächtigung	13.901,0

## KREDITFINANZIERUNGSPLAN

I.	EINNAHMEN AUS KREDITEN	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	241,9
	vom Kreditmarkt	13.901,0
	Zusammen	14.142,9
II.	TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	165,5
	vom Kreditmarkt	8.626,6
	Zusammen	8.792,1
III.	NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	76,4
	am Kreditmarkt	5.274,4
	Zusammen	5.350,8

11

## Begründung

### A Allgemeines

Das Gesetz zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2358) sieht für das Land Nordrhein-Westfalen für einen Zeitraum von 10 Jahren Strukturhilfen von jährlich (vorbehaltlich späterer Überprüfung) 756 Millionen DM vor. Zur programm- und haushaltsmäßigen Umsetzung bedarf es gemäß § 6 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1989 i. V. m. §§ 37 und 38 der Landeshaushaltsordnung eines Nachtragshaushalts.

Soweit das Land Programmmittel zusätzlich bereitgestellt hat, ist im gleichen Umfang eine globale Minderausgabe ausgebracht worden, so daß der Haushaltsplan in Einnahme und Ausgabe ohne Erhöhung der Nettokreditermächtigung ausgeglichen ist.

### B Haushaltsgesetz

Die Änderungen in § 1 und in der dem Haushaltsgesetz beigefügten Anlage (Gesamtplan mit Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) sind eine zwangsläufige Folge der Ansatzänderungen im Haushaltsplan.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 03

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Innenministers  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel/ Titel/ FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
03 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz			
	Einnahmen			
331 00 042	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	4.140.000	4.140.000
	Gesamteinnahmen			
	Kapitel 03 021	-	4.140.000	4.140.000
	Ausgaben			
	1. Die Ausgaben bei Kap. 03 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
714 00 137	Neubau eines Dienst- gebäudes für die Abt. Soest der FHSÖV NW - Vorarbeitskosten -	-	+ 100.000	100.000

Kapitel/ Titel/ FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
---------------------------	-----------------	---------------------------------	--	----------------------------

Erläuterungen

Zu Titel 714 00

Auf Grund unzureichender Unterbringung der Abt. Soest der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in einem angemieteten Schulgebäude und des Fehlens anderer geeigneter Objekte soll für die genannte Abteilung ein landeseigenes Gebäude errichtet werden. Die Baukosten werden auf 6 Mio DM geschätzt.

Kosten der vorbereitenden Planung: 100.000 DM

747 00 042	Baumaßnahmen im Unterkunftsbereich der Bereitschafts- Abteilung VII "Erich Klausener" in Schloß Holte- Stukenbrock	-	+ 4.000.000	4.000.000
	- Vorarbeitskosten und 1. Teilbetrag -			

Verpflichtungsermächtigung: 11.000.000 DM  
davon  
zu Lasten 1990: 3.000.000 DM  
zu Lasten 1991: 4.000.000 DM  
zu Lasten 1992: 4.000.000 DM

Erläuterungen

Zu Titel 747 00

Neubau von zwei Unterkunftsgebäuden

Kosten lt. Kostenberechnung: 21.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 4.000.000 DM  
Vorbehalten: 17.000.000 DM

Kapitel/ Titel/ FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
---------------------------	-----------------	---------------------------------	--	----------------------------

812 00 137	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen für die FHSÖV	-	+ 500.000	500.000
---------------	---	---	-----------	---------

Erläuterungen

Zu Titel 812 00

Zur Verbesserung der ADV-Ausbildung sollen die 10 Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung mit den erforderlichen ADV-Geräten ausgestattet werden.

Gesamtkosten der Beschaffungen: 1.563.000 DM  
Veranschlagt in 1989: 500.000 DM  
danach bleiben vorbehalten: 1.063.000 DM

972 20 042	Globale Minderaus- gaben in den übrigen Kapiteln des Einzel- plans zum Ausgleich des 10%igen Landes- anteils	-	- 460.000	- 460.000
---------------	---	---	-----------	-----------

Die globale Minder-  
ausgabe ist in der  
Höhe zu erwirtschaften,  
wie die Ausgaben bei  
den Titeln 714 00,  
747 00 und 812 00  
nicht durch Zuweisun-  
gen des Bundes (s.  
Titel 331 00) gedeckt  
sind.

Gesamtausgaben

Kapitel 03 021	-	+ 4.140.000	4.140.000
----------------	---	-------------	-----------

Abschluß Einzelplan 03:

Einnahmen	406.560.800	4.140.000	410.700.800
Ausgaben	4.109.195.300	4.140.000	4.113.335.300
Verpflichtungs- ermächtigung	168.560.000	11.000.000	179.560.000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 04

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Justizministers  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz: 1989 DM
04 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz Einnahmen			
331 00 052	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	+ 2.070.000	2.070.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 021	-	2.070.000	2.070.000

1. Die Ausgaben bei Kapitel 04 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.
2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO)

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz: 1989 DM
712 00 052	Erweiterung der Einrichtungen für die schulische und berufliche Ausbildung bei der Justizvollzugsanstalt Herford weitere Vorarbeitskosten	-	+ 400.000	400.000
713 00 052	Ausbau der Einrichtungen für die berufliche Ausbildung und Fortbildung bei der Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer Berufsförderungsstätte weitere Vorarbeitskosten	-	+ 900.000	900.000
714 00 052	Ausbau und Erweiterung der Seminar-, Funktions- und Internatseinrichtungen bei der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel 1. Teilbetrag VE: 9.000.000,— DM	-	+ 1.000.000	1.000.000

Kapitel 04 021  
Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz

---

Erläuterungen

---

**Zu Titel 712 00:**

Kosten der vorbereitenden Planung	500.000 DM
Veranschlagt 1989	400.000 DM

**Zu Titel 713 00:**

Kosten der vorbereitenden Planung	1.200.000 DM
Verausgabt 1982 bis 1988 (bei Kapitel 04 020 Titel 711 20)	146.100 DM
Veranschlagt 1989	900.000 DM

**Zu Titel 714 00:**

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung	10.000.000 DM
Veranschlagt 1989	<u>1.000.000 DM</u>
Vorbehalten	9.000.000 DM

Die Ausgaben sind gem. § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt. Sie dürfen nur mit Einwilligung des Finanzministers geleistet werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz: 1989 DM
972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10 %igen Landesanteils	-	- 230.000	- 230.000
	Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirt- schaften, wie die Ausgaben bei Titeln 712 00, 713 00, 714 00 nicht durch Zuwei- sungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.			
	<b>Gesamtausgaben Kapitel</b>			
04 021		-	2.070.000	2.070.000
	<b>Verpflichtungsermäch- tigungen Kap. 04 021</b>			
		-	+ 9.000.000	9.000.000
	<b>Abschluß Einzelplan 04:</b>			
	Gesamteinnahmen	1.090.988.200	+ 2.070.000	1.093.058.200
	Gesamtausgaben	2.839.371.300	+ 2.070.000	2.841.441.300
	Verpflichtungsermächti- gungen	58.055.500	+ 9.000.000	67.055.500

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 05

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Kultusministers  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
<u>05 021</u>	<u>Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz</u> Einnahmen Übrige Einnahmen			
331 00 127	Zuweisungen für Investi- tionen vom Bund <u>Haushaltsvermerk:</u> Siehe Vermerk Nr. 1 zu den Ausgaben	-	+ 4.090.000	4.090.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 021	-	+ 4.090.000	4.090.000

## Ausgaben

Haushaltsvermerke:

1. Die Ausgaben bei Kapitel 05 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.
2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln geleistet werden. ( § 35 Abs. 2 LHO).

## Ausgaben für Investitionen

797 10 124	Erweiterungsbau der Staat- lichen Glasfachschule Rhein- bach - Vorarbeitskosten -	-	+ 100.000	100.000
---------------	--	---	-----------	---------

## Erläuterungen

Zu Titel 797 10:

Veranschlagt zur beschleunigten Weiterführung der vorbereitenden Planung.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
<u>o5 o21</u>				
	Besondere Finanzierun- gen			
972 2o 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10 %igen Landesanteils	-	- 10.000	- 10.000
	<u>Haushaltsvermerk:</u> Die globale Minder- ausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaf- ten, wie die Ausgaben bei Titel 797 1o nicht durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 oo) gedeckt sind.			
	Titelgruppe 61 Einrichtung von Werk- stätten an berufsbilden- den Schulen			
	<u>Haushaltsvermerk:</u> Die Ausgaben der Titel- gruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
883 61 127	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-	+ 4.000.000	4.000.000
893 61 127	Zuweisungen an Sonstige	-	-	-
	Summe Titelgruppe 61	-	+ 4.000.000	4.000.000
	Gesamtausgaben Kapitel o5 o21	-	+ 4.090.000	4.090.000

Erläuterungen:

Zu Titel 883 61:  
Für den verstärkten Ausbau des beruflichen Schulwesens, insbesondere für die  
Ausstattung der beruflichen Schulen zur Anpassung an die neuen Technologien.

---

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

---

Abschluß Einzelplan 05

Gesamteinnahmen:	91.546.200	+ 4.090.000	95.636.200
Gesamtausgaben:	11.558.610.900	+ 4.090.000	11.562.700.900
Verpflichtungser- mächtigungen:	80.800.500	-	80.800.500

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 06

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Ministers für Wissenschaft und Forschung  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
06 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz <u>Einnahmen</u> Übrige Einnahmen			
331 00 131	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	-	+ 68.000.000	68.000.000
			+ 68.000.000	68.000.000
	<u>Ausgaben für Investitionen</u>			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 06 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sein.			
	2. Die Ausgaben dürfen zusätz- lich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO)			
	3. Die Ausgaben der Haupt- gruppe 7 dieses Kapitels sind gegenseitig deckungs- fähig.			
712 11 131	Instandsetzung und Sanierung der Chemikalienlager im Naturwissen- schaftlichen Bereich (NWZ) der Universität Münster 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 500.000 DM	-	+ 500.000	500.000
712 12 131	Grundinstandsetzung des Ge- bäudes Wilhelm-Klemm- Straße 10 der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600.000 DM	-	+ 600.000	600.000
712 13 131	Grundinstandsetzung des Ge- bäudes Correnstr. 40 der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 300.000 DM	-	+ 500.000	500.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 14 131	Grundinstandsetzung des Gebäudes Robert- Koch-Str. 26/28 (AVZ- Hüffergarten) Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600.000 DM	-	+ 700.000	700.000
712 15 131	Sanierung des Kaltwasser- netzes im Bereich des Natur- wissenschaftlichen Zentrums (NWZ) der Universität Mün- ster. Vorarbeitskosten	-	+ 170.000	170.000
712 16 132	Sanierung der Sanitärin- stallationen und der Energie- versorgungsanlagen im Alt- klinikbereich der Med.Ein- richtungen der Universität Münster. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 DM	-	+ 1.750.000	1.750.000
712 17 132	Sanierung der Fernwärmekanäle im Altklinikbereich der Med. Einrichtungen der Universität Münster. Gesamtkosten	-	+ 1.000.000	1.000.000
712 18 132	Bauliche Maßnahmen zur Er- füllung sicherheitstech- nischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Münster. 1. Teilbetrag	-	+ 700.000	700.000
712 19 132	Modernisierung der Regelanla- gen im Klinikbereich der Med. Einrichtungen der Universität Köln. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900.000 DM	-	+ 300.000	300.000
712 20 132	Betonsanierung des Med. Theor. Instituts bei den Med. Einrichtungen der Universität Köln. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 700.000 DM	-	+ 500.000	500.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 21 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Köln. Vorarbeitskosten	-	+ 200.000	200.000
712 22 131	Fenstererneuerung in der Hochschulbibliothek der Techn. Hochschule Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600.000 DM	-	+ 500.000	500.000
712 23 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der TH Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 400.000 DM	-	+ 400.000	400.000
712 24 131	Sanierung der Fassaden des Instituts für Elektrotechnik der Techn. Hochschule Aachen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 300.000 DM	-	+ 500.000	500.000
712 25 131	Sanierung der Betonfassaden der Gebäude der Universität Bochum. 1. Teilbetrag	-	+ 1.500.000	1.500.000
712 26 131	Sanierung der Dächer der Gebäude der Universität Bochum. 1. Teilbetrag	-	+ 2.810.000	2.810.000
712 27 131	Sanierung der Aufzugsanlagen in den Gebäuden GA und MA der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM	-	+ 400.000	400.000
712 28 131	Sanierung der Elektroinstallation in den Gebäuden der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM	-	+ 250.000	250.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 29 131	Bauliche Maßnahmen im Fensterbereich der Gebäude für die Ingenieur- und Naturwissenschaften der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 600.000 DM	-	+ 400.000	400.000
712 30 131	Lüftungstechnische Maßnahmen in den Gebäuden der Universität Bochum. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 DM	-	+ 500.000	500.000
712 31 131	Betonkonservierung der Gebäude der Naturwissenschaftlichen Institute der Universität Düsseldorf. 1. Teilbetrag	-	+ 400.000	400.000
712 32 132	Baumaßnahmen in den ehemaligen Infektionskliniken der Med. Einrichtungen der Universität Düsseldorf. Vorarbeitskosten	-	+ 100.000	100.000
712 33 132	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in den Med. Einrichtungen der Universität Düsseldorf. 1. Teilbetrag	-	+ 500.000	500.000
712 34 132	Sanierung der Wartungsbalkone der Institutsgruppe II (Vorklinische Medizin) der Med. Einrichtungen der Universität Düsseldorf. Vorarbeitskosten	-	+ 150.000	150.000
712 35 131	Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung sicherheitstechnischer Auflagen in der Universität Bielefeld. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM	-	+ 600.000	600.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 36 131	Bauliche Maßnahmen im Bargmannhaus (AVZ) der Universität-GH- Essen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 700.000 DM	-	+ 3.000.000	3.000.000
712 37 131	Sanierung der Flachdächer der Hochschulbauten der Universität-GH-Essen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM	-	+ 300.000	300.000
712 38 131	Instandsetzung der Beton- fassaden an den Gebäuden der Universität-GH-Essen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 3.000.000 DM	-	+ 300.000	300.000
712 39 131	Sanierung der Fassaden und des Daches des Gebäudes Schützenbahn der Univer- sität-GH-Essen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 DM	-	+ 500.000	500.000
712 40 132	Sanierung der Fassaden des Tumorzentrums der Med.Ein- richtungen der Universität- GH-Essen. Vorarbeitskosten	-	+ 100.000	100.000
712 41 131	Erneuerung der Fenster des Gebäudes für die Geistes- und Gesellschaftswissen- schaften (ehem. PH-Gebäude) der Universität-GH-Duisburg. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900.000 DM	-	+ 100.000	100.000
712 42 131	Erneuerung der Klimaanlage- nen im Auditorium Maximum (ehem. PH-Gebäude) der Universität-GH-Duisburg. Vorarbeitskosten	-	+ 50.000	50.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 43 131	Sanierungsmaßnahmen am Gebäudekomplex Bis- marckstraße der Univer- sität-GH-Duisburg. Vorarbeitskosten	-	+ 100.000	100.000
712 44 131	Sanierung der Fassade des Gebäudes Bismarck- straße der Universität- GH-Duisburg. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900.000 DM	-	+ 100.000	100.000
712 45 131	Sanierung der Betonfassden der Gebäude der Universität- GH-Paderborn. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 2.500.000 DM	-	+ 100.000	100.000
712 46 131	Sanierung der Dächer der Gebäude der Universität- GH-Paderborn. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.500.000 DM	-	+ 200.000	200.000
712 47 131	Sanierung der Abluft- anlagen und Digestorien an Gebäuden der Univer- sität-GH-Paderborn. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 900.000 DM	-	+ 100.000	100.000
712 48 131	Sanierung der Betonfassaden der Gebäude der Universität- GH-Siegen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM	-	+ 400.000	400.000
712 49 131	Sanierung der Betonfassaden der Gebäude der Univer- sität-GH-Siegen. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung. 1.000.000 DM	-	+ 300.000	300.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 50 131	Instandsetzung und Sanierung des Heizwerks der Universität Dortmund. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 650.000 DM	-	+ 550.000	550.000
712 51 131	Sanierung der Sheddächer des Gebäudes der Fuhlrottstraße der Universität-GH-Wuppertal. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 1.800.000 DM	-	+ 400.000	400.000
712 52 131	Sanierung der Fassade des Gebäudes Fuhlrottstraße der Universität-GH-Wuppertal. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000	-	+ 500.000	500.000
712 53 131	Sanierung der Fassade des Sporthallenbereichs der Deutschen Sporthochschule in Köln. Gesamtkosten	-	+ 1.000.000	1.000.000
712 54 137	Ersatz der Sonnenschutzanlagen der Fachhochschule Bochum. Vorarbeitskosten	-	+ 40.000	40.000
712 55 137	Grundinstandsetzung und Betonsanierung der Gebäude Ginsterweg 1 der Fachhochschule Aachen, Abt. Jülich 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000	-	+ 800.000	800.000
712 56 137	Instandsetzung der Betonfassade der Mensa Betzdorferstraße 2, Fachhochschule Köln. 1. Teilbetrag	-	+ 300.000	300.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
712 57 137	Instandsetzung der Betonfassaden der Gebäude der Fachhochschule Köln, Abteilung Gummersbach 1. Teilbereich Verpflichtungsermächtigung: 760.000 DM	-	+ 600.000	600.000
712 58 179	Instandsetzung des Gebäudes des Kulturwissenschaftlichen Instituts in Essen-Kettwig. 1. Teilbetrag Verpflichtungsermächtigung: 12.000.000 DM fällig 1990: 5.000.000 DM 1991: 7.000.000 DM	-	+ 3.000.000	3.000.000
812 16 131	Geräteinvestitionen in Forschungsbereichen der Hochschulen.	-	+ 30.000.000	30.000.000
893 10 161	Zuschüsse zu Investitionen in Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft. Verpflichtungsermächtigung: 7.080.000 DM fällig 1990: 1.800.000 DM 1991: 3.400.000 DM 1992: 1.880.000 DM	-	+ 1.220.000	1.220.000
893 20 179	Zuschüsse für Investitionen neuer Forschungseinrichtungen. Verpflichtungsermächtigung: 4.000.000 DM	-	+ 10.600.000	10.600.000
893 30 179	Zuschüsse für Geräteinvestitionen in Forschungseinrichtungen	-	+ 4.966.000	4.966.000
972 20 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10 %-Anteils des Landes.  Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei den Titeln 712 11 - 712 58, 812 16 und 893 10 - 893 30 nicht durch Zuweisungen des Bundes (s. Titel 331 00) gedeckt sind.	-	- 7.556.000	- 7.556.000
Gesamtausgaben Kapitel 06 021		-	+ 68.000.000	68.000.000

---

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

---

Abschluß Einzelplan 06

Gesamteinnahmen:		1.107.801.500	+ 68.000.000	1.175.801.500
Gesamtausgaben:		5.931.566.500	+ 68.000.000	5.999.566.500
Verpflichtungsermächtigungen:		282.033.600	+ 56.690.000	338.723.600

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

### Erläuterungen zu Kapitel 06 021

Titel 331 00:

Veranschlagt ist der auf den Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung entfallende Anteil aus den Zuweisungen des Bundes nach dem Strukturhilfegesetz.

Zu Titel 712 11:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Anlagen für die Lagerung und Beseitigung von Chemikalien und Sonderabfällen, insbesondere im Bereich des Naturwissenschaftlichen Zentrums.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.500.000 DM  
Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
Vorbehalten: 2.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 12:

Es handelt sich um die Betonsanierung und Instandsetzung des Daches im Flachbereich.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.200.000 DM  
Veranschlagt 1989: 600.000 DM  
Vorbehalten: 1.600.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 13:

Es handelt sich um die Abdichtung der Fassade, die Erneuerung der Flachdachflächen und die Sanierung der Sanitär- und Elektroinstallationen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.500.000 DM  
Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
Vorbehalten: 1.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 14:

Es handelt sich um die Grundinstandsetzung der Außenfassaden und der Installationen zur Nutzung des Gebäudes für Zwecke des Fachbereichs Geographie.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.800.000 DM  
Veranschlagt 1989: 700.000 DM  
Vorbehalten: 1.100.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Zu Titel 712 15:

Es handelt sich um die Instandsetzung und Sanierung des Kaltwassernetzes für die Institute im naturwissenschaftlichen Bereich.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.000.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 712 16:

Es handelt sich um die Erneuerung der Sanitäreinrichtung sowie der Heizungs-, Lüftungs- und Wasserversorgungsanlagen in den Gebäuden Frauenklinik, Czernyhaus, Physiologie und ehemalige Zahnklinik.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 14.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 1.750.000 DM  
Vorbehalten: 12.250.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 17:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Fernwärmekanäle im südlichen Teil des Altklinikbereiches.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 1.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 18:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.800.000 DM  
Veranschlagt 1989: 700.000 DM  
Vorbehalten: 2.100.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 19:

Es handelt sich um die Verbesserung der regeltechnischen Anlagen im Klinikbereich zur sicherheitstechnischen Überwachung der technischen Betriebseinrichtungen sowie zur Energieeinsparung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.200.000 DM  
Veranschlagt 1989: 300.000 DM  
Vorbehalten: 900.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 20:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.200.000 DM  
Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
Vorbehalten: 700.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 21:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.800.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

Kapitel	Zweckbestimmung	Bisheriger	Es treten hinzu (+)	Neuer Ansatz
Titel		Ansatz	bzw.	1989
FKZ		1989	es fallen weg (-)	
		DM	DM	DM

## Zu Titel 712 22:

Es handelt sich um den Ersatz der abgängigen Fenster in der Hochschulbibliothek.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.100.000 DM

Veranschlagt 1989: 500.000 DM

Vorbehalten: 600.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 23:

Es handelt sich um die Errichtung von Gebäuden zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.800.000 DM

Veranschlagt 1989: 400.000 DM

Vorbehalten: 2.400.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 24:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Außenfassaden des Gebäudes, in dem das Institut für Elektrotechnik untergebracht ist.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3.700.000 DM

Veranschlagt 1989: 500.000 DM

Vorbehalten: 3.200.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 25:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen der Gebäude der Natur-, Geistes- und Ingenieurwissenschaften.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 13.500.000 DM

Veranschlagt 1989: 1.500.000 DM

Vorbehalten: 12.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 26:

Es handelt sich um Sanierung der Dächer der Gebäude der Natur-, Geistes- und Ingenieurwissenschaften, Mensa II, Bibliothek und Techn. Zentrum.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 21.000.000 DM

Veranschlagt 1989: 2.810.000 DM

Vorbehalten: 18.190.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 27:

Es handelt sich um die Herrichtung der Aufzugsanlagen in den Gebäuden GA und MA zur Erfüllung der sicherheitstechnischen Erfordernisse, der Verbesserung der Kapazität unter Berücksichtigung besonderer Belange der Behinderten.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.000.000 DM

Veranschlagt 1989: 400.000 DM

Vorbehalten: 1.600.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 712 28:

Es handelt sich um die Erneuerung der Elektroinstallationen in den Gebäuden der Universität Bochum für die Sicherheits- und Dieselnotstrombeleuchtung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 5.000.000 DM  
 Veranschlagt 1989: 250.000 DM  
 Vorbehalten: 4.750.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 29:

Es handelt sich um wärmedämmende und energiesparende Maßnahmen (Sonnenschutz).

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM  
 Veranschlagt 1989: 400.000 DM  
 Vorbehalten: 600.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 30:

Es handelt sich um die Erneuerung und Anpassung der Lüftungstechnischen Anlagen an die erforderlichen Kapazitäten.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.700.000 DM  
 Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
 Vorbehalten: 2.200.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 31:

Es handelt sich um die Betonkonservierung an den Fassaden der Institutsgruppe der Gebäude der Naturwissenschaften.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.500.000 DM  
 Veranschlagt 1989: 400.000 DM  
 Vorbehalten: 2.100.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 32:

Es handelt sich um Umbaumaßnahmen zur Funktionsverbesserung und Sicherstellung in den Flachbauten der Pädiatrischen Onkologie, der Knochenmarktransplantation, der Hämatologie/Onkologie sowie der Infektionsstation der Inneren Medizin.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 1.000.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 33:

Es handelt sich um bauliche Maßnahmen zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.800.000 DM  
 Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
 Vorbehalten: 2.300.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel	Zweckbestimmung	Bisheriger	Es treten hinzu (+)	Neuer Ansatz
Titel		Ansatz	bzw.	1989
FKZ		1989	es fallen weg (-)	
		DM	DM	DM

## Zu Titel 712 34:

Es handelt sich um die Konservierung des Betons der Wartungsbalkone des Gebäudes. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.900.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 35:

Es handelt sich um bauliche Maßnahmen zur Unterbringung von Gasflaschen im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.800.000 DM

Veranschlagt 1989: 600.000 DM

Vorbehalten: 2.200.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 36:

Es handelt sich um Wärmedämmungsmaßnahmen zur Energieeinsparung im ehemaligen AVZ, das von Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst und Design sowie dem Audiovisuellen Medienzentrum genutzt wird.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3.700.000 DM

Veranschlagt 1989: 3.000.000 DM

Vorbehalten: 700.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 37:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Dachflächen der Gebäude der Baustufe 1975 einschließlich der aufstehenden Anlagen sowie um Maßnahmen zur Wärmedämmung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.700.000 DM

Veranschlagt 1989: 300.000 DM

Vorbehalten: 2.400.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 38:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung von witterungsgeschädigten Betonflächen der Gebäude der Baustufe 1975.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 9.000.000 DM

Veranschlagt 1989: 300.000 DM

Vorbehalten: 8.700.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 39:

Es handelt sich um die Herrichtung der Fassaden und des Daches des Gebäudes, in dem die Ingenieur- und Naturwissenschaftlichen Fachbereiche untergebracht sind.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.800.000 DM

Veranschlagt 1989: 500.000 DM

Vorbehalten: 2.300.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 712 40:

Es handelt sich um die Erneuerung der Fassade einschließlich der Fensterbereiche des Tumorzentrums. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 8.000.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 41:

Es handelt sich um den Ersatz von abgängigen Fenstern einschließlich der Stahlkonstruktion.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 100.000 DM  
Vorbehalten: 900.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 42:

Es handelt sich um die Erneuerung und Anpassung der Klimaanlage im Auditorium Maximum an den erforderlichen klimatechnischen Standard.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 1.400.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 43:

Es handelt sich um die Erneuerung der Dacheindeckung und Sanierung der Stahlbetondecken (Gebäude BA und BE), die Erneuerung der Sanitärinstallation (Gebäude BB) sowie die Sanierung der vorgehängten Fassade (Gebäude BC). Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 1.450.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 44:

Es handelt sich um die Wiederherrichtung der witterungsgeschädigten Fassade des Gebäudes und zusätzliche Wärmedämmung des Gebäudes B I.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 100.000 DM  
Vorbehalten: 900.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 45:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Betonfassaden an den Gebäuden der Universität - GH - Paderborn (Baustufe 75).

Voraussichtliche Gesamtkosten: 7.900.000 DM  
Veranschlagt 1989: 100.000 DM  
Vorbehalten: 7.800.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 46:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Flachdächer der Gebäude der Baustufe 75.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3.500.000 DM  
Veranschlagt 1989: 200.000 DM  
Vorbehalten: 3.300.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 712 47:

Es handelt sich um die Erneuerung von Abluftanlagen und Digestorien und deren Anpassung an die erforderliche Kapazität.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM  
Veranschlagt 1989: 100.000 DM  
Vorbehalten: 900.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 48:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Betonfassaden der Baustufe 1975.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.200.000 DM  
Veranschlagt 1989: 400.000 DM  
Vorbehalten: 1.800.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 49:

Es handelt sich um die Instandsetzung der Betonfassaden der Baustufe 1975.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.300.000 DM  
Veranschlagt 1989: 300.000 DM  
Vorbehalten: 1.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 50:

Es handelt sich um die Erneuerung und Sanierung der Brenner zur Minderung von Emissionen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.800.000 DM  
Veranschlagt 1989: 550.000 DM  
Vorbehalten: 1.250.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 51:

Es handelt sich um die Wiederherrichtung der abgängigen Shed-Dächer des Gebäudes für den Fachbereich Maschinenbau und wärmedämmende Maßnahmen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 2.200.000 DM  
Veranschlagt 1989: 400.000 DM  
Vorbehalten: 1.800.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 52:

Es handelt sich um die vollständige Erneuerung der Fassadenflächen einschließlich der Fenster sowie Wärmedämm-Maßnahmen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 6.600.000 DM  
Veranschlagt 1989: 500.000 DM  
Vorbehalten: 6.100.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 712 53:

Es handelt sich um die Sanierung der undichten Fassade, in die Regenwasser eindringt. Gleichzeitig werden energiesparende Maßnahmen durchgeführt.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.000.000 DM

Veranschlagt 1989: 1.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 54:

Es handelt sich um den Ersatz der abgängigen Sonnenschutzanlagen, die hohen Windbelastungen nicht standhalten und deshalb durch neue Konstruktionen zu ersetzen sind. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 1.090.000 DM. Veranschlagt sind die Kosten der vorbereitenden Planung.

## Zu Titel 712 55:

Es handelt sich um die Sanierung der abgängigen gebäudetechnischen Anlagen (Wasser- und Elektroinstallation, Heizungsanlage, Lüftungstechnische Anlagen, Neutralisationsanlage) sowie um die Betonsanierung.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 3.760.000 DM

Veranschlagt 1989: 800.000 DM

Vorbehalten: 2.960.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 56:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen der Mensa.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.600.000 DM

Veranschlagt 1989: 300.000 DM

Vorbehalten: 1.300.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 57:

Es handelt sich um die Sanierung und Erneuerung witterungsgeschädigter Betonflächen.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.360.000 DM

Veranschlagt 1989: 600.000 DM

Vorbehalten: 760.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

## Zu Titel 712 58:

(siehe auch Kapitel 06 085 Titel 712 00)

Zur Unterbringung des Kulturwissenschaftlichen Instituts soll ein denkmalwertes Gebäude in Essen-Kettwig um- und ausgebaut werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 15 Mio DM. Davon entfallen auf die funktionsgerechte Herrichtung für Zwecke des Kulturwissenschaftlichen Instituts 10 Mio DM und die denkmalpflegerischen Sicherungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen 5 Mio DM.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 15.000.000 DM

Veranschlagt 1989: 3.000.000 DM

Vorbehalten: 12.000.000 DM

Die Mittel sind gemäß § 24 Abs. 3 Satz 3 LHO gesperrt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Zu Titel 812 16:

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von neuen Geräten, insbesondere in strukturelevanten Forschungsbereichen der Hochschulen, mit Kosten je Gerät zwischen 10.000,- DM und 150.000,- DM.

## Zu Titel 893 10:

Die Mittel sind vorgesehen für Erweiterungsbauten und deren apparative Ausstattung.

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme, Duisburg.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	8.300.000 DM
Veranschlagt 1989:	1.220.000 DM
Vorbehalten:	7.080.000 DM

## Zu Titel 893 20:

Die Mittel sind vorgesehen zur Errichtung und apparativen Ausstattung von Gebäuden, in denen die neuen Forschungseinrichtungen ihre Arbeit aufnehmen sollen.

1. Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik (Medizintechnisches Zentrum)
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	24.500.000 DM
Veranschlagt 1989:	500.000 DM
Vorbehalten:	24.000.000 DM
2. Zentrum für Expertensysteme, Dortmund
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	9.800.000 DM
Veranschlagt 1989:	4.000.000 DM
Vorbehalten:	5.800.000 DM
3. Institut für Umwelttechnologie und Umweltanalytik, Duisburg
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	15.000.000 DM
Veranschlagt 1989:	5.000.000 DM
Vorbehalten:	10.000.000 DM
4. Zentrum für Biosensorik, Münster
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	30.000.000 DM
Veranschlagt 1989:	200.000 DM
Vorbehalten:	29.800.000 DM
5. Zentrum für rechnerintegrierte Fertigung, Dortmund
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	30.000.000 DM
Veranschlagt 1989:	400.000 DM
Vorbehalten:	29.600.000 DM
6. Zentrum für Kanalisierung im Abwasserbereich, Aachen
 

Voraussichtliche Gesamtkosten:	8.700.000 DM
Veranschlagt 1989:	500.000 DM
Vorbehalten:	8.200.000 DM

Insgesamt 1. - 6.

Voraussichtliche Gesamtkosten:	118.000.000 DM
Veranschlagt 1989:	10.600.000 DM
Vorbehalten:	107.400.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

## Titel 893 30:

Die Mittel sind zur Finanzierung von Geräteinvestitionen folgender Forschungseinrichtungen bestimmt:

1. Max-Planck-Institut für Eisenforschung in Düsseldorf	2.500.000 DM
2. Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik in Aachen	166.000 DM
3. Deutsches Wollforschungsinstitut e.V., Aachen	2.100.000 DM
4. Forschungsinstitut für Rationali- sierung e.V., Aachen	200.000 DM
Insgesamt	4.966.000 DM

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 07

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
07 021	<u>Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz</u>			
	<u>E I N N A H M E N</u>			
119 10 (253)	Vermischte Einnahmen (siehe Haushaltsvermerk bei Titel 671 00)	-	-	-
331 00 (253)	Zuweisungen für Inve- stitionen vom Bund	-	+ 17.690.000	17.690.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 021	- =====	+ 17.690.000 =====	17.690.000 =====

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

07 021 A U S G A B E N

1. Die Ausgaben bei Kapitel 07 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sein.
2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

671 00 Zinserstattungen an  
(252) den Bund

-

-

-

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021) 893 10 (253)	Zuschüsse an die Technologieberatungsstelle beim DGB - Landesbezirk NW e.V., Oberhausen, für die Ausstattung mit Weiterbildungstechnik	-	+ 300.000	300.000
	Verpflichtungsermächtigung: 300.000 DM davon 1990: 300.000 DM			

ErläuterungenZu Titel 893 10

Veranschlagt ist ein Zuschuß zur Ausstattung der Schulungsräume mit EDV-Geräten zur maschinenunterstützten beruflichen Weiterbildung.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)				
893 20 (169)	Erweiterung der technologischen Ausstattung des Regionalen Krebsregisters	-	+ 500.000	500.000

Erläuterungen

Zu Titel 893 20

Veranschlagt ist ein Zuschuß zur Beschaffung von EDV-Geräten.

972 20 (989)	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans 07 zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	-	- 1.810.000	- 1.810.000
-----------------	---	---	-------------	-------------

Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

(07 021)

Titelgruppe 63

Zuweisungen und Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und - in Ausnahmefällen - zum Erwerb von Einrichtungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation besonderer Personengruppen des Arbeitsmarktes

1. Bei den Titeln 887 63 und 892 63 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 883 63 und 893 63 geleistet werden.
2. Die bei Titel 893 63 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 63, 887 63 und 892 63 in Anspruch genommen werden.

883 63 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	-	+ 1.000.000	1.000.000
887 63 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 63 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmer	-	-	-
893 63 (252)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	-	+ 900.000	900.000
	Verpflichtungsermächtigung: 1.900.000 DM davon 1990: 1.000.000 DM 1991: 900.000 DM			
	Summe Titelgruppe 63	-	+ 1.900.000	1.900.000

51

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

### Erläuterungen

#### Zu Titelgruppe 63

Veranschlagt zur Durchführung beruflicher Qualifizierungs- und Anpassungsmaßnahmen für arbeitslose, ältere und weibliche Arbeitnehmer.

#### Abwicklung des Förderungsprogramms

	<u>Titel 883 63</u>	<u>Titel 893 63</u>
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen des Landes	1.000.000 DM	2.800.000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>1.000.000 DM</u>	<u>900.000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	- DM	1.900.000 DM
Veranschlagt zusammen	1.000.000 DM	900.000 DM
Vorbehalten bleiben	- DM	1.900.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)	<u>Titelgruppe 64</u>			
	Zuweisungen und Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und - in Ausnahmefällen - zum Erwerb von Einrichtungen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation Erwachsener (Berufsbildungszentren)			
	1. Bei den Titeln 883 64, 887 64 und 892 64 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 64 geleistet werden.			
	2. Die bei Titel 893 64 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 64, 887 64 und 892 64 in Anspruch genommen werden.			
883 64 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	-	-	-
887 64 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 64 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-
893 64 (252)	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	-	+ 4.400.000	4.400.000
	Verpflichtungsermächtigung: 4.300.000 DM davon 1990: 2.300.000 DM 1991: 2.000.000 DM			
	Summe Titelgruppe 64	-	+ 4.400.000	4.400.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

### Erläuterungen

#### Zu Titelgruppe 64

Die Mittel sind veranschlagt zur beruflichen Fortbildung und Umschulung Erwachsener in Entwicklungsschwerpunkten des Landes.

#### Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzwendungen des Landes	8.700.000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>4.400.000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	4.300.000 DM
Veranschlagt zusammen	4.400.000 DM
Vorbehalten bleiben	4.300.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)	<u>Titelgruppe 71</u> Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung ehemals Drogen- und Suchtkranker, psychisch Kranker und ehe- maliger Prostituiertes			
	1. Die Ausgaben der Titel 812 71, 883 71 und 893 71 sind gegen- seitig deckungsfähig.			
	2. Bei Titel 887 71 und 892 71 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 71, 883 71 und 893 71 geleistet werden.			
812 71 (252)	Beschaffung von Geräten, Aus- stattungen und Ausrüstungs- gegenständen	-	+ 50.000	50.000
883 71 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	-	+ 400.000	400.000
887 71 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 71 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-
893 71 (252)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	-	+ 1.050.000	1.050.000
	Summe Titelgruppe 71	-	+ 1.500.000	1.500.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 71

Veranschlagt sind im wesentlichen Zuweisungen und Zuschüsse zur beruflichen Qualifizierung ehemals Drogen- und Suchtkranker (500.000 DM), psychisch Kranker (750.000 DM) und ehemaliger Prostituiertes (250.000 DM).

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

(07 021)

Titelgruppe 72

Förderung des Fremdenverkehrs in Kurorten im Lande NW

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 891 72 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten des Titels 892 72 in Anspruch genommen werden.

891 72 (65)	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-	+ 1.500.000	1.500.000
	Verpflichtungsermächtigung: 4.000.000 DM davon 1990: 2.000.000 DM 1991: 2.000.000 DM			
892 72 (65)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	+ 500.000	500.000
	Summe Titelgruppe 72	-	+ 2.000.000	2.000.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 72

Die Mittel sind veranschlagt zur Steigerung des Fremdenverkehrs in Kurorten durch Anlegung von Fußgängerzonen, Erhalt denkmalwerter Gebäude, Betriebsverlagerungen und ähnlicher Maßnahmen.

<u>Abwicklung des Förderungsprogramms</u>	<u>Titel 891 72</u>	<u>Titel 892 72</u>
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuswendungen des Landes	4.500.000 DM	1.500.000 DM
Hiervon veranschlagt	1.500.000 DM	500.000 DM
Vorbehalten bleiben	3.000.000 DM	1.000.000 DM
Veranschlagt zusammen	1.500.000 DM	500.000 DM
Vorbehalten bleiben insgesamt	3.000.000 DM	1.000.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)	<u>Titelgruppe 74</u> Förderung der Entwicklung anwenderfreundlicher Meß- systeme für gefährliche Stoffe			
	1. Bei Titeln 887 74 und 893 74 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 892 74 geleistet werden.			
	2. Die bei Titel 892 74 veran- schlagte Verpflichtungs- ermächtigung darf auch zu- gunsten der Titel 887 74 und 893 74 in Anspruch genommen werden.			
887 74 (254)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 74 (254)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	+ 1.500.000	1.500.000
	Verpflichtungsermächtigung: 500.000 DM davon 1990: 300.000 DM 1991: 200.000 DM			
893 74 (254)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	-	-	-
	Summe Titelgruppe 74	-	+ 1.500.000	1.500.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 74

Die Mittel sind veranschlagt für die Entwicklung anwenderfreundlicher Meßsysteme zur Überwachung der Grenzwerte für Belastungen durch Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft am Arbeitsplatz.

Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzwendungen des Landes	2.000.000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>1.500.000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	500.000 DM
Veranschlagt zusammen	1.500.000 DM
Vorbehalten bleiben	500.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)	<u>Titelgruppe 80</u> Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation			
	1. Bei den Titeln 883 80, 887 80 und 892 80 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 80 geleistet werden.			
	2. Die bei Titel 893 80 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 883 80, 887 80 und 892 80 in Anspruch genommen werden.			
883 80 (252)	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger	-	-	-
887 80 (252)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 80 (252)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-
893 80 (252)	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger	-	+ 2.000.000	2.000.000
	Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000 DM davon 1990: 1.500.000 DM 1991: 500.000 DM			
	Summe Titelgruppe 80	-	+ 2.000.000	2.000.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 80

Die Mittel sind veranschlagt für die Ergänzung und Anpassung des Ausstattungsbedarfs in Rehabilitationseinrichtungen zur beruflichen Erstausbildung von behinderten Jugendlichen (Berufsbildungswerken) und ähnlichen Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation Behinderter.

Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzwendungen des Landes	4.000.000 DM
Hiervon veranschlagt	<u>2.000.000 DM</u>
Vorbehalten bleiben	2.000.000 DM
Veranschlagt zusammen	2.000.000 DM
Vorbehalten bleiben	2.000.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

(07 021)

Titelgruppe 82

Förderung von Forschungs-  
und Entwicklungsvorhaben  
im medizinisch-technischen  
Bereich

1. Bei Titel 812 82 dürfen  
Ausgaben bis zur Höhe der  
Einsparungen bei Titel  
893 82 geleistet werden.
2. Die bei Titel 893 82 ver-  
anschlagte Verpflichtungs-  
ermächtigung darf auch  
zugunsten des Titels  
812 82 in Anspruch genom-  
men werden.

812 82 (692)	Beschaffung von Geräten, Aus- stattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	-	-	-
893 82 (692)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	-	+ 3.400.000	3.400.000
	Verpflichtungsermächtigung: 3.000.000 DM davon 1990: 3.000.000 DM			
	Summe Titelgruppe 82	-	+ 3.400.000	3.400.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 82

Die Mittel sind veranschlagt zur unmittelbaren Förderung von Industrien mit  
Zukunftstechnologien in NW durch Entwicklung, Beschaffung und Betrieb medizinisch-  
technischer Großgeräte.

Abwicklung des Förderungsprogramms

	<u>Titel 893 82</u>
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen	6.400.000 DM
Gesamtzwendungen des Landes	3.400.000 DM
Hiervon veranschlagt	3.000.000 DM
Vorbehalten bleiben	3.400.000 DM
Veranschlagt zusammen	3.000.000 DM
Vorbehalten bleiben insgesamt	3.000.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

(07 021)

Titelgruppe 91

Förderung von Branchenqualifikationszentren

1. Bei den Titeln 887 91 und 892 91 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 893 91 geleistet werden.
2. Die bei Titel 893 91 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der Titel 887 91 und 892 91 in Anspruch genommen werden.

887 91 (691)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 91 (691)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	-	-
893 91 (691)	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	-	+ 500.000	500.000
	Verpflichtungsermächtigung: 4.500.000 DM davon 1990: 1.500.000 DM 1991: 3.000.000 DM			
	Summe Titelgruppe 91	-	+ 500.000	500.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

### Erläuterungen

#### Zu Titelgruppe 91

Die Mittel sind veranschlagt zur Errichtung von außerbetrieblichen Branchenqualifikationszentren zur Unterstützung von mittelständischen Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer auf mittlere Sicht von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten durch Weiterbildung.

#### Abwicklung des Förderungsprogramms

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen

Gesamtzwendungen des Landes	5.000.000 DM
Hiervon veranschlagt	500.000 DM
Vorbehalten bleiben	4.500.000 DM
Veranschlagt zusammen	500.000 DM
Vorbehalten bleiben insgesamt	4.500.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
(07 021)	<u>Titelgruppe 92</u>			
	Förderung des Umbaus und der Ausstattung von Einrichtun- gen für Langzeitarbeitslose in Recyclingbereichen			
	Bei den Titeln 883 92 und 887 92 dürfen Aus- gaben bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 892 92 geleistet werden.			
883 92 (251)	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	-	-	-
887 92 (251)	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	-	-
892 92 (251)	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	+ 1.500.000	1.500.000
	Summe Titelgruppe 92	-	+ 1.500.000	1.500.000

ErläuterungenZu Titelgruppe 92

Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse zum Umbau und zur Ausstattung von Recyclingbetrieben (vorzugsweise Papier, Glas, Metall), die Langzeitarbeitslose beschäftigen.

Gesamtausgaben Kapitel 07 021	-	+17.690.000	17.690.000
Verpflichtungsermächtigung Kapitel 07 021	-	+20.500.000	20.500.000
<u>Abschluß Einzelplan 07</u>			
Gesamteinnahmen	736.839.200	+17.690.000	754.529.200
Gesamtausgaben	4.895.805.700	+17.690.000	4.913.495.700
Verpflichtungsermächtigungen	1.001.283.000	+20.500.000	1.021.783.000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 08

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
08 021	Maßnahmen nach dem Struktur- hilfegesetz			
	Einnahmen			
131 10 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-
	Siehe Haus- haltsvermerk bei Titel 821 75.			
131 20 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-
	Siehe Haus- haltsvermerk bei Titel 821 76.			
331 00 692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	+ 368.010.000	368.010.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 08 021	-	+ 368.010.000	368.010.000

**Zu Titel 331 00:**

Das Gesetz zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft in den Ländern vom 20.12.1988 (BGBl. I S. 2358) sieht für das Land Nordrhein-Westfalen für einen Zeitraum von 10 Jahren Strukturhilfen von jährlich (vorbehaltlich einer späteren Überprüfung) 756 Mio DM vor.

Veranschlagt ist der auf den Einzelplan 08 entfallende Anteil an den Strukturhilfemitteln des Bundes für das Haushaltsjahr 1989.

Die Aufteilung der Strukturhilfemittel des Bundes für das Haushaltsjahr 1989 in Höhe von insgesamt 756 Mio DM auf die an der Umsetzung des Strukturhilfegesetzes beteiligten Ressorts ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Ressort	EpI.	Kapitel	Ansatz 1989 DM	globale Minder- ausgaben DM	Strukturhilfen des Bundes DM
Innenminister	03	03 021	4.600.000	- 460.000	4.140.000
Justizminister	04	04 021	2.300.000	- 230.000	2.070.000
Kultusminister	05	05 021	4.100.000	- 10.000	4.090.000
Minister für Wissenschaft und Forschung	06	06 021	75.556.000	- 7.556.000	68.000.000
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	07	07 021	19.500.000	- 1.810.000	17.690.000
Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	08	08 021	379.891.400	- 3.290.000	368.010.000
Minister für Umwelt, Raum- ordnung und Landwirtschaft	10	10 021	202.950.000	- 950.000	202.000.000
Minister für Stadtent- wicklung, Wohnen und Verkehr	11	11 021	96.675.000	- 6.675.000	90.000.000
Allgemeine Finanzverwaltung	14	14 021	-	- 8.591.400	-
Zusammen			785.572.400	- 29.572.400	756.000.000

---

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989  DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-)  DM	Neuer Ansatz 1989  DM
-------------------------	-----------------	-------------------------------------	--	--------------------------------

---

Ausgaben

1. Die Ausgaben  
der Titelgruppen  
61, 62, 69, 72,  
73, 74  
sind gegenseitig  
deckungsfähig.
2. Die Ausgaben  
bei Kapitel 08 021  
müssen mindestens  
in Höhe von 90 v.H.  
durch Zuweisungen  
des Bundes (siehe  
Titel 331 00) ge-  
deckt sein.
3. Die Mittel dieses  
Kapitels dürfen  
zusätzlich zu den  
an anderer Stelle  
des Haushaltsplans  
veranschlagten  
Mitteln verwendet  
werden (§ 35 Abs. 2  
LHO).

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
972 20 989	Globale Minder- ausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10 %-igen Landes- anteils	-	- 3.290.000	- 3.290.000

Die globale Min-  
derausgabe ist in  
der Höhe zu er-  
wirtschaften, wie  
die Ist-Ausgaben bei  
Titelgruppe 61,  
62, 69, 72, 73, 74  
nicht durch Zu-  
weisungen des  
Bundes (siehe  
Titel 331 00)  
gedeckt sind.

**Zu Titel 972 20:**

Nach § 6 Abs. 1 des Strukturhilfegesetzes betragen die Finanzhilfen des Bundes höchstens 90 v.H. der öffentlichen Finanzierung.

In der Höhe, in der das Land dementsprechend die Strukturmittel des Bundes durch eigene Programmmittel ergänzen muß, ist eine globale Minderausgabe veranschlagt.

Die auf Kapitel 08 021 Titelgruppen 75 und 76 entfallenden globalen Minderausgaben sind bei Kapitel 14 021 Titel 972 20 veranschlagt.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 61			
	Technologiepro- gramm NRW, Pro- grammbereich "Technologiepro- programm für die mittelständische Wirtschaft"			
892 61 634	Zuschüsse für In- vestitionen an private Unter- nehmen	-	+ 2.800.000	2.800.000
	VE 1989: 1.400.000 DM (fällig: 1990= 1.100.000 DM 1991= 300.000 DM).			
	Summe			
	Titelgruppe 61	-	+ 2.800.000	2.800.000

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Investitionen zur Entwicklung, Einführung und Verbreitung neuer Technologien, vor allem durch mittelständische Unternehmen und Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft in der verarbeitenden Industrie, der Bauwirtschaft, des Handwerks, des Handels, des sonstigen Dienstleistungsgewerbes (ohne Verkehr) und der Freien Berufe nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung nach dem Technologieprogramm Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen - TPW - (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes .....	4.200.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>2.800.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	1.400.000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 .....	1.100.000 DM
für das Haushaltsjahr 1991 .....	300.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 62			
	Für den Ausbau und die Erneue- rung von Flug- plätzen			
887 62 759	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	-	+ 1.700.000	1.700.000
891 62 759	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Un- ternehmen	-	+ 2.250.000	2.250.000
	Summe Titelgruppe 62	-	+ 3.950.000	3.950.000

**Zu Titelgruppe 62:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Gewährung von investiven Zuschüssen für den Ausbau und die Erneuerung von Flugplätzen (Art. 1 § 3 Nr. 1 b des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzwendungen des Landes .....	3.950.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>3.950.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	0 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 69				
Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)				
891 69 691	Zuschüsse für Investitionen	-	+ 4.250.000	4.250.000
VE 1989: 4.250.000 DM (fällig 1990)				
Summe				
Titelgruppe 69		-	+ 4.250.000	4.250.000

**Zu Titelgruppe 69:**

Die Mittel dienen der Förderung von Investitionen nach Maßgabe der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie (Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) für Vorhaben in wirtschafts- und strukturschwachen Landesgebieten außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzuwendungen des Landes .....	8.500.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>4.250.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	4.250.000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 .....	4.250.000 DM
----------------------------------	--------------

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 72			
	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung			
893 72 155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	-	+ 800.000	800.000
	Summe			
	Titelgruppe 72	-	+ 800.000	800.000

**Zu Titelgruppe 72**

Die Mittel sind vorgesehen für die investive Förderung überbetrieblicher Weiterbildungsstätten (Art. 1 § 3 Nr. 2 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzwendungen des Landes .....	800.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>800.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	0 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Titelgruppe 73			
	Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung			
893 73 155	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	-	3.200.000	3.200.000
	VE 1989: 1.000.000 DM (fällig 1990)			
	Summe			
	Titelgruppe 73	-	3.200.000	3.200.000

**Zu Titelgruppe 73**

Die Mittel sind vorgesehen für die investive Förderung über- und außerbetrieblicher Ausbildungsstätten (Art. 1 § 3 Nr. 2 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzwendungen des Landes .....	4.200.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>3.200.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	1.000.000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 .....	1.000.000 DM
----------------------------------	--------------

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titelgruppe 74				
Technologiepro- gramm NRW, Pro- grammbereich "Programm Zukunfts- technologien"				
892 74 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unter- nehmen	-	+ 17.900.000	17.900.000
VE 1989: 3.600.000 DM (fällig: 1990 = 2.800.000 DM 1991 = 800.000 DM)				
<hr/>				
Summe Titelgruppe 74		-	+ 17.900.000	17.900.000

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Investitionen zur Entwicklung, Einführung und Verbreitung von Zukunftstechnologien vor allem durch mittelständische Unternehmen, durch Einrichtungen der Wirtschaft und durch sonstige Einrichtungen auf der Grundlage besonderer Auswahlverfahren. In den Technologiebereichen (Energietechnologie, Umwelttechnologie, Mikroelektronik, Informations- und Kommunikationstechnik, Meß- und Regeltechnik, Biotechnologie, Werkstofftechnologie, Humanisierungstechnologie) sollen solche Vorhaben gefördert werden, die einen besonderen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen und der Wirtschaftsstruktur des Landes leisten (Art. 1 § 3 Nr. 3 des Strukturhilfegesetzes).

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzusendungen des Landes .....	21.500.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>17.900.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	3.600.000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 .....	2.800.000 DM
für das Haushaltsjahr 1991 .....	800.000 DM

---

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989  DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-)  DM	Neuer Ansatz 1989  DM
-------------------------	-----------------	-------------------------------------	--	--------------------------------

---

## Titelgruppe 75

## Zukunftsprogramm Montanregionen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 08 020 Titel 821 75, 883 75, 891 75, 892 75, 893 75.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 75 gilt für alle Titel der Titelgruppe; sie darf nur in der Höhe in Anspruch genommen werden, wie Ausgaben der Titelgruppe nicht geleistet werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
821 75 871	Grundstücksfond für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen	-	-	-
	Abweichend von § 8 LHO wird zugelassen, daß Mehrausgaben bis zur Höhe der Ein- nahmen bei Titel 131 10 geleistet werden dürfen.			
883 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	-	+ 181.000.000	181.000.000
	VE 1989: 170.000.000 DM (fällig: 1990= 85.000.000 DM 1991= 85.000.000 DM).			
891 75 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-	+ 31.885.700	31.885.700

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	+ 31.885.700	31.885.700
893 75 252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	-	-	-
	Summe Titel- gruppe 75	-	+ 244.771.400	244.771.400

**Zu Titelgruppe 75:**

Die Mittel dienen der verstärkten Förderung von Investitionen, die dem strukturellen Wandel in den Montanregionen dienen.

Das Zukunftsprogramm Montanregionen betrifft dabei folgende Aktionsfelder:

- Innovations- und Technologieförderung,
- die Förderung der Qualifikation der Arbeitnehmer,
- die Sicherung und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze,
- den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur sowie
- die Verbesserung der Umwelt- und Energiesituation.

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzwendungen des Landes .....	244.771.400 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>244.771.400 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	0 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	---------------------------------	--	----------------------------

---

Titelgruppe 76

Landesinvestitions-  
programm

1. Die Ausgaben  
der Titelgruppe  
sind gegensei-  
tig deckungs-  
fähig.
2. Die Verpflich-  
tungsermächtigung  
bei Tit.  
883 76 gilt  
für alle Titel  
der Titelgruppe.

821 76	Grundstücksfond			
871	für den Erwerb und die Nutzbar- machung von Brachflächen	-	-	-

Abweichend von § 8  
LHO wird zugelassen,  
daß Mehrausgaben bis zur  
Höhe der Einnahmen bei  
Titel 131 20 geleistet werden  
dürfen.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
883 76 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	-	+ 80.000.000	80.000.000
	VE 1989: 130.000.000 DM (fällig: 1990= 70.000.000 DM 1991= 60.000.000 DM)			
891 76 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	-	+ 11.110.000	11.110.000
892 76 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-	+ 11.110.000	11.110.000
893 76 252	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	-	-	-
	Summe Titel- gruppe 76	-	+ 102.220.000	102.220.000
	Gesamtausgaben Kapitel 08 021	-	+ 376.601.400	376.601.400
	Verpflichtungs- ermächtigungen Kapitel 08 021	-	+ 310.250.000	310.250.000

**Zu Titelgruppe 76**

Die Mittel dienen der verstärkten Förderung von Investitionen, die dem strukturellen Wandel in den Regionen des Landes Nordrhein-Westfalen dienen.

Das Landesinvestitionsprogramm  
folgende Aktionsfelder:

betrifft insbesondere

- Innovations- und Technologieförderung,
- die Förderung der Qualifikation der Arbeitnehmer,
- die Sicherung und Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze,
- den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur sowie
- die Verbesserung der Umwelt- und Energiesituation.

Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:

Gesamtzwendungen des Landes .....	232.220.000 DM
hiervon veranschlagt .....	<u>102.220.000 DM</u>
vorbehalten bleiben .....	130.000.000 DM

davon sind vorgesehen

für das Haushaltsjahr 1990 .....	70.000.000 DM
für das Haushaltsjahr 1991 .....	60.000.000 DM

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
	Abschluß Ein- zelplan 08			
	Gesamteinnahmen	333.543.400	+ 368.010.000	701.553.400
	Gesamtausgaben	3.181.885.100	+ 376.601.400	3.558.486.500
	Verpflichtungs- ermächtigungen	1.766.399.000	+ 310.250.000	2.076.649.000

88

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 10

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		<u>Maßnahmen nach dem Struktur-</u> <u>hilfegesetz</u>			
		<u>E I N N A H M E N</u>			
331 11	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	+202.000.000	202.000.000
		Siehe Vermerke zu Kapitel 10 021 - Ausgaben -			
		Gesamteinnahmen Kapitel 10 021	-	+202.000.000	202.000.000

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------	-----	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

10 021

A U S G A B E N

1. Die Ausgaben des Titels 883 10 und der Titelgruppen 60, 66, 69 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dieses Kapitels müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes gedeckt sein.
3. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln für den gleichen Zweck verwendet werden.

883 10	623	Zuweisungen für Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsuntersuchungen im Zusammenhang mit kommunalen Planungen für die Wiedernutzbarmachung von Altstandorten VE: 7.300.000 DM fällig: 1990 = 4.900.000 DM 1991 = 2.400.000 DM	-	+ 9.750.000	9.750.000
--------	-----	---	---	-------------	-----------

972 00	989	Globale Minderausgabe in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10 %igen Landesanteils  Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei den Titelgruppen 60 und 75 nicht durch Zuweisungen des Bundes gedeckt sind.	-	-950.000	950.000
--------	-----	---	---	----------	---------

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		Titelgruppe 60			
		Förderung von Vorhaben zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen			
661 60	330	Schuldendiensthilfen zur Bildung von Kreditplafonds	-	+4.000.000	4.000.000
		Gesamtausgaben Titelgruppe 60	-	+4.000.000	4.000.000

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		Titelgruppe 66  Naturnaher Wasserbau und Gewässerunterhaltung			
883 66	623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)  VE: 12.000.000 DM /  fällig: 1990 = 6.000.000 DM 1991 = 6.000.000 DM	-	+12.400.000	12.400.000
Gesamtausgaben Titelgruppe 66			-	+ 12.400.000	12.400.000

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		Titelgruppe 68  Abwassermaßnahmen (Kanalsanierung)			
883 68	623	Zuweisungen (an Gemeinden, GV)  VE: 50.000.000 DM fällig: 1990 = 4.000.000 DM fällig: 1991 = 19.000.000 DM 1992 = 19.000.000 DM 1993 = 8.000.000 DM	-	+170.000.000	170.000.000
		Gesamtausgaben Titelgruppe 68	-	+170.000.000	170.000.000

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		Titelgruppe 69 Talsperren(Sanierung)			
887 69	624	Zuweisungen an Zweckverbände VE: 900.000 DM fällig: 1990	-	+1.300.000	1.300.000
Gesamtausgaben Titelgruppe 69			-	+1.300.000	1.300.000

Kapitel/ Titel	FKZ	Zweckbestimmung	bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
10 021		Titelgruppe 75			
		Abfallverwertungs- und -beseitigungsanlagen			
661 75 623		Schuldendiensthilfen zur Bildung von Kreditplafonds	-	+5.500.000	5.500.000
		Gesamtausgaben Titelgruppe 75	-	+5.500.000	5.500.000
		Gesamtausgaben Kapitel 10 021	-	+202.000.000	202.000.000
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 021	-	+70.200.000	70.200.000
<u>Abschluß Einzelplan 10:</u>					
		Gesamteinnahmen	708.542.400	+202.000.000	910.542.400
		Gesamtausgaben	1.770.648.100	+202.000.000	1.972.648.100
		Verpflichtungser- mächtigung	627.446.500	+70.200.000	697.646.500

Zu Titel 883 10:

Die Untersuchung und Beurteilung von Altstandorten sowie die Erarbeitung von Sanierungslösungen für deren Wiedernutzbarmachung im Sinne des Strukturhilfegesetzes sollen durch Zuweisungen an Gemeinden beschleunigt und erleichtert werden.

Zu Titel 661 60:

Die Mittel dienen der Förderung von Vorhaben zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen in Mittel- und Kleinbetrieben, die der Gewerbeaufsicht unterliegen, sowie der Beschleunigung dieser Vorhaben.

Zu Titel 883 66:

Gefördert werden bedeutsame Umweltschutzmaßnahmen, die zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur des Landes beitragen. Es sollen vor allem solche Gewässerausbau- und Gewässerunterhaltungsmaßnahmen gefördert werden, die mangels fehlender Haushaltsmittel erst in den nächsten Jahren zur Ausführung gekommen wären und der ökologischen Verbesserung der Gewässer und ihrer Auen dienen, wie z.B.

1. Bepflanzungen an Gewässern ohne gleichzeitigen Ausbau.
2. Profilaufweitungen, Anlagen von sogenannten Sichelbermen, Steilwänden u.ä., einschließlich des notwendigen Erwerbs von privateigenen Grundstücken.
3. Entschlammung und Renaturierung von Altgewässern.
4. Renaturierung ökologisch nicht befriedigender Gewässer.
5. Maßnahmen zur Beseitigung naturnaher Nachteile für Boden und Tiere.
6. Maßnahmen zum Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind.
7. Naturnahe Gewässerunterhaltung.

Zu Titel 883 68:

Bei den bestehenden Kanalisationen sind in erheblichem Umfang Undichtigkeiten festgestellt worden. Die Schäden werden durch Korrosion des Rohrmaterials, mechanische Zerstörung der Rohre und undichte Muffen verursacht. Ursache dafür ist zum Teil die Änderung der Abwasserzusammensetzung seit der Errichtung der Kanäle und mechanische Beanspruchung durch Druck. Die undichten Kanäle gefährden in vielen

Städten das Grundwasser und damit das Trinkwasser.

Zu Titel 887 69:

Vorgezogene Förderung von Voruntersuchungen, Planungen sowie Sofortmaßnahmen im Rahmen der Sanierung alter Talsperren.

Zu Titel 661 75:

Beschleunigte Förderung hochwertiger Entsorgungstechnologien im privaten Bereich.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 11

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Kapitel 11 021	Maßnahmen nach dem Struktur- hilfegesetz			
	E i n n a h m e n			
Titel 131 10 FKZ 871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen 1. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 821 61	0	0	0
Titel 331 00 FKZ 691	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	90.000.000	90.000.000
	Gesamteinnahmen Kapitel 11 021	0	90.000.000	90.000.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Kapitel 11 021	Maßnahmen nach dem Struktur- hilfegesetz			
	<b>A u s g a b e n</b>			
	1. Die Ausgaben bei Kapitel 11 021 müssen mindestens in Höhe von 90 v.H. durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) ge- deckt sein.			
	2. Die Mittel dieses Kapitels dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haus- haltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
Titel 883 30 FKZ 723	Um- und Ausbau von Landes- straßen bis 5 Mio DM Gesamt- kosten je Maßnahme	0	16.670.000	16.670.000
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 883 40.			
	Verpflichtungsermächtigung: 33.340.000 DM (fällig: 1990 = 16.670.000 DM 1991 = 16.670.000 DM)			
	Erläuterungen: Bau- und Grunderwerbskosten für Maßnahmen, bei denen die bestehen- de Linienführung im Grund- und Aufriß oder der Querschnitt geändert wird und zu deren Durchführung aus- führliche Bauentwürfe bezüglich Grundriß, Aufriß, Querschnittsge- staltung oder konstruktiver Durch- bildung erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere auch der Umbau von Ortsdurchfahrten, der Bau von Radwegen, Brücken, Kreuz- ungsanlagen und Lärmschutzanlagen sowie Maßnahmen zur Geschwindigkeits- reduzierung auf kurzen Ortsdurchfahrten.			
Titel 883 40 FKZ 723	Baumaßnahmen des Landesstraßen- ausbauplans	0	5.560.000	5.560.000
	1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 30.			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
-------------------------	-----------------	------------------------------------	--	----------------------------

Verpflichtungsermächtigung:  
11.120.000 DM  
(fällig: 1990 = 5.560.000 DM  
1991 = 5.560.000 DM)

Erläuterungen:

Für Baumaßnahmen des Landes-  
straßenausbauplans.

Titel 972 20 FKZ 989	Globale Minderausgaben in den übrigen Kapiteln des Einzelplans zum Ausgleich des 10%igen Landesanteils	0	- 6.675.000	- 6.675.000
-------------------------------	--	---	-------------	-------------

Die globale Minderausgabe ist in der Höhe zu erwirtschaften, wie die Ausgaben bei Titel 883 30 und 883 40 nicht durch Zuweisungen des Bundes (siehe Titel 331 00) gedeckt sind.

Kapitel 11 021	Titelgruppe 61			
-------------------	----------------	--	--	--

Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung im Sinne von § 3 Nr.4 Buchst. a) bis c) sowie Nr.1 Buchst. d) des Strukturhilfegesetzes

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Einnahmen (Rückflüsse, Rückzahlungen und sonstige Einnahmen) fließen den Ausgaben zu.
4. Von den Mitteln der Titelgruppe sind bis zu 13.000.000 DM für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Internationalen Bauausstellung Emscherpark bestimmt.

Titel 821 61 FKZ 871	Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen	0	44.445.000	44.445.000
-------------------------------	---	---	------------	------------

1. Abweichend von § 8 LHO wird zugelassen, daß Mehrausgaben bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 131 10 geleistet werden dürfen.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind: Mittel für den Erwerb und die Baureifmachung sowie in besonders gelagerten Einzelfällen zur Erschließung von Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrachen, die revolvierend eingesetzt werden.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 12

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich des  
Finanzministers  
für das Haushaltsjahr 1989

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
Titel 883 61 FKZ 440	Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	0	30.000.000	30.000.000
	Verpflichtungsermächtigung: 100.000.000 DM (fällig: 1990 = 50.000.000 DM 1991 = 50.000.000 DM)			
	<u>Erläuterungen:</u> Aus diesem Ansatz wird nach den Richtlinien vom 16.03.1988 (SMBL. NW 2313) betreffend die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadterneuerung (Förderricht- linien Stadterneuerung) geför- dert.			
Titel 891 61 FKZ 440	Zuschüsse an öffentliche Unter- nehmen	0	0	0
Titel 892 61 FKZ 440	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
Summe Titelgruppe 61		0	74.445.000	74.445.000
Gesamtausgaben Kapitel 11 021		0	90.000.000	90.000.000
<u>Abschluß Einzelplan 11:</u>				
Gesamteinnahmen		2.223.867.100	+ 90.000.000	2.313.867.100
Gesamtausgaben		4.673.763.900	+ 90.000.000	4.763.763.900
Verpflichtungsermächtigungen		2.189.092.000	+ 144.460.000	2.333.552.000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 14

Nachtragshaushaltsplan  
für den Geschäftsbereich der  
Allgemeinen Finanzverwaltung  
für das Haushaltsjahr 1989

105

Bes.Gr. Verg.Gr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Bisherige Stellenzahl 1989	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl 1988
	<u>Kapitel 12 010</u> <u>Finanzministerium</u>			
	<u>Titel 422 10</u> <u>Bezüge der Beamten (und Richter)</u>			
A 16	Ministerialrat davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand	31	+ 1	32
A 11	Regierungsamtmann	25	+ 2	27
	<u>Titel 425 10</u> <u>Bezüge der Angestellten</u>			
BAT Vc	Büro-, Datenerfassungs-, Registratur- und Kassendienst (Dienststart 02)	6	+ 1	7
	<u>Abschluß Einzelplan 12</u>			
	Planmäßige Beamte	20.499	+ 3	20.502
	Beamtete Hilfskräfte	1.617	-	1.617
	Angestellte	10.942	+ 1	10.943
	Arbeiter	847	-	847
	<u>Insgesamt</u>	<u>33.905</u>	<u>+ 4</u>	<u>33.909</u>
	Beamte im Vorbereitungsdienst	3.172	-	3.172
	Auszubildende	97	-	97

#### Erläuterungen

Die Landesregierung hat den Finanzminister mit der Koordination und der zentralen Vertretung des Strukturhilfeprogramms beauftragt. Die sich aus dem Gesetz ergebenden umfangreichen Koordinations- und Berichtsaufgaben können mit dem vorhandenen Personal nicht bewältigt werden.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1989 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1989 DM
14 021	<u>Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz</u>			
972 20 989	Globale Minderausgaben zum Ausgleich bei Maß- nahmen nach dem Struktur- hilfegesetz	-	- 8.591.400	- 8.591.400
	Gesamtausgaben Kapitel 14 021	-	- 8.591.400	- 8.591.400
<u>Abschluß Einzelplan 14:</u>				
	Gesamteinnahmen:	56.015.253.400	-	56.015.253.400
	Gesamtausgaben:	21.850.795.400	- 8.591.400	21.842.204.000
	Verpflichtungser- mächtigungen:	1.137.600.000	-	1.137.600.000